

Juan B. Restrepo, Gerard Olivar, Carlos A. Cardona

## **Bifurcation analysis of dynamic process models using Aspen Dynamics**

### **Zusammenfassung**

'im starken kontrast zur eindeutigkeit der bilder, die vom gewaltförmig auftretenden und mehrheitlich von jugendlichen getragenen rechtsextremismus vorliegen, steht das geringe wissen über die prozesse der annäherung an rechtsextreme orientierungen und szenegruppierungen. wie sich solche haltungen biographisch aufbauen und welche zusammenhänge dabei mit sozialisationserfahrungen und jugendkulturellen präferenzen bestehen, ist weitgehend unklar. in bezug auf skinheads - eine gruppe, die bis heute wie keine andere den typus des rechtsextremen jugendlichen illustriert und symbolisiert, zeichnet der folgende artikel auf der basis neuer empirischer daten verschiedene muster von hinwendungen nach und stellt die ergebnisse in den kontext des integrations-/ desintegrations-ansatzes.'

### **Summary**

'in sharp contrast to the uniformity of the images of violent right-wing youth in germany very little is known about processes of adaptation to right-wing orientations and groups. it is largely unknown how these orientations are built in biographical contexts and how they are connected to experiences of socialisation. on the base of empirical data this article shows for the group of skinheads - the type of group mostly symbolising and illustrating right-wing youth in germany - different patterns of developments to right-wing orientations and discusses the results in the context of the integration/ disintegration approach.' (author's abstract)|

## **1 Einleitung**

Im Zusammenhang mit fußballbezogener Zuschauergewalt in Deutschland wurden in den letzten Jahren erhebliche Veränderungen öffentlich beobachtet und wissenschaftlich diagnostiziert. Vor allem in den unteren Ligen (Dwertmann & Rigauer, 2002, S. 87), im Umfeld der sogenannten Ultras als vielerorts aktivste Fangruppierung in den Stadien und in den Fanszenen ostdeutscher Traditionsvereine habe die Gewaltbereitschaft zugenommen<sup>2</sup>. Der Sportsoziologe Gunter A. Pilz hat diese Entwicklungen

---

<sup>1</sup> Für wertvolle Hinweise und Anmerkungen danke ich Stefan Kirchner, Thomas Schmidt-Lux, Christiane Berger sowie den anonymen Gutachtern der Zeitschrift.

<sup>2</sup> Zur Entwicklung der Ultrabewegung in Deutschland vgl. Gabriel (2004); Schwier (2005); Pilz & Wölki (2006).